euss.
27.
strasse.
III, IV.
II, III, IV,
III.
ohlenbrikets.
kohlen,
lweise.
enst!
3000, durch Erwerb
nkes,
n einigen Sekunden
Roheis (evtl. Speise-
zubringen.)
ße Kosten nach dem
Uebernahme, da im
unnöthig werden,
nk auch nur kurze
Nebengeschäft betrie-
nter Nr. 1.
rdebesitzer
stets scharfen
H-Stollen
unmöglich)
nöthiger
ikmarke.
L
C
hnungen
man, zurück, da die
üge der H-Stollen
t sind durch eine
ere Stahl-Art, die
wir verwenden.
n illustrirten Katalog.
rdt & Co.
hönebeng.
ben bei;
x, Neuss.
hkörper,
fg., zu haben bei
er, Niederstr. 37.
nde Hühner,
sucht, gibt billig ab.
merstraße 76.
geflügel nehme in
fleisch,
nd 60 Pfennig.
an, Glockhammer 6.
dingen im Kreise
Marktplatze gelegenes
seit 50 Jahren ein
aarengeschäft mit
rieben worden (eignet
tzger- und Con-
st zu verkaufen oder
rn Jonas Capell
peres
arbeit versteht und
itzt, auf sofort oder
Zollstraße 16.
ird ein ordentliches
gesucht.
Schoenen,
ei Wevelinghoven.
ftmädchen sofort
Breitestr. 27.
roperes Dienst-
e Hausarbeiten und
chen.
xpedition.
, 14 Jahre alt,
Stelle in kleiner,
. 276 an die Exp.
en sofort gesucht.
xpedition.
rrenhund, 2 J.
starken Wagen,
Wo, s. d. Exp.
100
ochfeine Cigarre.
Oberstraße 113.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53 — Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich — Telephon Nr. 53

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben wöchentl. das St. Quirinusblatt u. in freier Folge die Beiträge zur Geschichte der Kreise Neuß u. Grevenbroich. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt Mk. 1.75. Das Illustrirte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße.

Redaction: Joseph Grunau

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuß

Nr. 11. Erstes Blatt.) Samstag, 11. Januar 1902. (Theodor, Mathilde.) 29. Jahrgang.

Telegraphische Depeschen der Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

§ **Berlin,** 10. Januar. Nach einer Verfügung des Cultusministers ist in Aussicht genommen, die Pflichtstunden der Oberlehrer mit einem Besoldungsdienstalter von mindestens 24 Jahren auf 20, für Oberlehrer mit einem Besoldungsdienstalter von mindestens 12 Jahren auf 22 Stunden wöchentlich festzulegen. Die Neuerung soll vom 1. April 1903 an in Kraft treten. — Die Börsengesetznovelle läßt, wie nunmehr feststeht, das Börsenregister unverändert und beschränkt sich auf diejenige geringe, in der Hauptsache den Differenzeinwand einengende Modifikation, für welche im Reichstage eine Mehrheit vorhanden ist.

* **Berlin**, 10. Jan. Der Centrumsantrag, wonach die Ueberschüsse aus den Lebensmittelzöllen zu einer Wittwen- und Waisenversorgung für die Arbeiter verwendet werden sollen, liegt nunmehr im Wortlaut vor. Danach soll im Tarifgesetz als § 11a folgende Bestimmung aufgenommen werden:

„Ueber denjenigen Betrag der Zölle auf Roggen, Weizen, Gerste, Rindvieh, Schafe, Schweine, Federvieh, Fleisch, Butter, Käse, Eier, Mehl und sonstige Müllereierzeugnisse, welcher den Durchschnittsbetrag der bisherigen Zölle auf diese Waaren (Zolltarif vom 24. Mai 1885) nach dem Ergebnisse der Jahre 1895—1902 übersteigt, ist durch ein besonderes Gesetz zur Erleichterung der Durchführung der Wittwen und Waisenversorgung Bestimmung zu treffen. Bis zum Inkrafttreten eines solchen Gesetzes sind diese Mehrerträge für Rechnung des Reiches anzusammeln und verzinslich anzulegen.

§ **Berlin,** 10. Jan. Das Befinden des Abgeordneten Dr. Lieber soll sich, dem ‚Lokalanz.' zufolge, neuerdings wieder bedenklich verschlimmert haben.

§ **Paris,** 10. Jan. Aus Algier wird gemeldet, in mehrern Gegenden herrsche außerordentlich starker Schneefall. In Bussada und Eddis-Ulad seien unter dem Druck der Schneemassen zahlreiche Häuser von Eingeborenen eingestürzt.

* **Wolvehoek,** 9. Jan. De Wet, der über eine starke Streitmacht verfügt, wurde gestern früh von Delisle in ein Gefecht verwickelt; Delisle richtete ein heftiges Geschützfeuer auf den Feind.

Deutschland.

Berlin, 11. Januar.

* **Eine Aufsehen erregende Verhaftung** ist heute im Zusammenhang mit dem Krosigk-Proceß erfolgt. Wie ein Berichterstatter meldet, ist Herr Chefredakteur Köbner von der ‚National-Zeitung' heute früh in seiner Wohnung verhaftet worden. Die Verhaftung erfolgte im Zeugnißzwangsverfahren.

Frankreich.

* **Die Rede Bülow's** wird von den verschiedenen Parteiblättern je nach ihrem Standpunkte beurtheilt und ausgebeutet. Der ‚Temps' billigt die Rede, insbesondere die Erklärungen gegen Chamberlain und über den Dreibund vollkommen und rühmt dem Kanzler vollendete Diplomatie nach. Die ‚Débats' finden den Passus gegen Chamerlain rücksichtslos und suchen daraus für die Entfremdung zwischen Deutschland und England Kapital zu schlagen. Der ‚Eclair' sucht in spitzfindiger Weise aus der Erklärung Bülows über das unveränderte Fortbestehen des Dreibundes den Gedanken herauszutifteln, daß der Kanzler die Möglichkeit einer Aenderung der Lage bereits ins Auge gefaßt habe. Die übrigen Morgenblätter enthalten sich bis jetzt einer Kritik.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. Jan.

Im Reichstag ergriff heute bei Fortsetzung der Etatsdebatte als erster Redner der nationalliberale Abg. Bassermann das Wort. Beachtenswerth war sein Hinweis auf die Diätenlosigkeit des Reichstages im Zusammenhange mit der Zolltarifvorlage. Ohne Gewährung von Diäten werde es nach Ansicht des Redners gar nicht möglich sein, den Reichstag bis zur endgültigen Erledigung des Zolltarifgesetzes zusammenzuhalten, und es sei geradezu eine Kurzsichtigkeit des Bundesrathes, daß er die Entscheidung über die Frage so lange hinausgeschoben habe, daß sie sich jetzt auf die Frage des Zolltarifes zugespitzt habe. Der eventuelle Sieg einer Obstruktion bei der Berathung des Zolltarifes kann nach der Ansicht Bassermanns möglicherweise den Tod des Parlamentarismus in Deutschland zur Folge haben. Neuwahlen, die unter der Parole des Zolltarifes stattfänden, würden Wasser auf die Mühle der Socialdemokraten liefern. Redner schloß mit den Wünschen eines positiven Ergebnisses der Zolltarifberathungen, damit Deutschland vor weiteren Erschütterungen bewahrt bleibe.

Dem antisemitischen Abg. Liebermann v. Sonnenberg gab, wie alljährlich, die Etatsdebatte Gelegenheit, seinen unversöhnlichen Haß gegen Juden und Engländer mit volltönender Stimme zum Ausdruck zu bringen und sich als den einzigen berufenen Hüter und Schützer deutscher Ehre und Sitte aufzuspielen. Der Koniţer Mord, der Fall Chamberlain und der Burenkrieg gaben ihm reichlichen Anlaß zu kräftigen oratorischen Ergüssen. Als er aber in seinem Zorne gegen den englischen Kolonialminister sich zu der mit Donnerstimme vorgetragenen Erklärung verstieg, Chamberlain sei der verruchteste Bube, welchen die Welt je gekannt habe, da ertheilte ihm Präsident Ballestrem für diese auf der Tribüne des Reichstages nicht zulässige Beschimpfung des Ministers eines befreundeten Staates eine scharfe Rüge.

Eine etwas größere Lebhaftigkeit brachte der polnische Abg. v. Dziembowski in die Debatte, indem er mit der ihm eigenen Lebendigkeit eine Reihe polnischer Beschwerden vorbrachte, an deren eingehender Besprechung ihn aber der Vicepräsident Graf Stolberg mit der Bemerkung hinderte, daß dieselben mit dem Etat des Reiches nur im entfernten Zusammenhang ständen. Auch Staatssekretär von Posadowsky lehnte es ab, auf die Polenfrage einzugehen, da dieselbe vor den preußischen Landtag gehöre, wo der Ministerpräsident Graf Bülow ohnehin in allernächster Zeit Rede und Antwort stehen werde.

Reichskanzler Graf Bülow, welcher, offenbar telephonisch herbeigerufen, während der Rede des Abg. Liebermann v. Sonnenberg am Bundesrathstische erschienen war, sprach unter Zustimmung des Hauses sein lebhaftes Bedauern aus über ein solches, weder den Gepflogenheiten des deutschen Volkes noch auch dem Interesse der deutschen Politik entsprechendes Vorgehen eines Abgeordneten. Nochmals betonte sodann Graf Bülow mit Nachdruck den Wunsch der deutschen Diplomatie, mit England friedliche und freundliche Beziehungen zu pflegen, machte aber auch keinen Hehl daraus, daß die Aufrechterhaltung solcher friedlichen und freundlichen Beziehungen durch den jüngsten Zwischenfall nicht gerade erleichtert worden sei. An die Adresse der Alldeutschen gerichtet war die Zurückweisung der Einmischung des Abg. Liebermann von Sonnenberg in österreichische innerpolitische Verhältnisse durch den Reichskanzler. Unter lebhafter Zustimmung des Hauses stellte er den Grundsatz auf, daß, wenn Deutschland sich jede fremdländische Einmischung in seine eigenen Angelegenheiten verbitte, man deutscherseits dann auch verpflichtet sei, dem Auslande gegenüber unter allen Umständen den erforderlichen Takt zu bewahren.

Nach einer, hauptsächlich von agrarischen Gesichtspunkten getragenen Etatsrede des konservativen Abg. Dr. Oertel vertagte sich das Haus auf morgen. Man hofft, daß die Generaldebatte morgen ihr Ende erreichen wird.

Parlamentarisches.

* **Die Centrumsfraktion des Abgeordnetenhauses** hat sich in ihrer Fraktionssitzung wie folgt konstituirt: Ehrenvorsitzender ist Abg. Frhr. von Heeremann. Zu Vorsitzenden wurden gewählt die Herren Abgg. Landesrath Fritzen, Dr. Porsch, Herold und Dr. Dittrich, der ganze Vorstand wurde per Acclamation wiedergewählt. Quästor der Fraktion ist wiederum wie früher Herr Abgeordneter Letocha, zu Schriftführern wurden die Herren Abg. von Savigny und Sittart wiedergewählt. In den Seniorenkonvent entsendet das Centrum zu den bisherigen Mitgliedern sämmtliche Vorsitzende und Hrn. Abg. Rintelen. Als Nachfolger des verstorbenen Abg. Bender ist Herr Graf v. Spee (Neuß, Grevenbroich, Krefeld-Land) in die Fraktion eingetreten. Zu Schriftführern für das Plenum bestimmte die Fraktion die Herren Abgg. Im Walle und von Hagen, letzteren an Stelle des zurücktretenden Abg. von Detten. Die Fraktion beschloß in ihrer ersten Sitzung die Einbringung von Interpellationen wegen des Eisenbahnunglückes bei Altenbeken und wegen Abänderung der Anordnungen bezüglich des Religionsunterrichtes in sprachlich gemischten Gegenden.

Rheinland-Westfalen.

Neuß, 11. Januar.

⊙ **Der Paramentenverein von St. Quirin** eröffnet, wie alljährlich, am kommenden Sonntag im Hause der Frl. Reinartz, Promenadenstraße, eine Ausstellung derjenigen kirchlichen Gewänder, welche er im verflossenen Jahre zum Besten armer katholischer Kirchen, vorzüglich in der Diaspora, angefertigt hat. Die Damen sind recht fleißig gewesen. Es wurden nämlich hergestellt: 7 Communiontücher, 6 Handtücher, 6 Altartücher, 4 Credenztischdecken, 7 Pultdecken, 8 Alben, 7 Schultertücher, 8 Cingulums, 2 Röcklein, 2 Knaben-Röcklein, 20 Handwaschtücher, 28 Corporalien, 16 Kelchtücher, 20 Stolakragen, 6 Pallen, 3 Ciboriummäntelchen, 1 Schulter-Velum, 3 Altar-Bursen, 4 Feststolen, 1 Beichtstola, 1 Krankenstola, 2 Chormäntel, 7 Kaseln mit Zubehör. Möge die Ausstellung zahlreichen Besuch erhalten und recht weite Kreise anregen, die schöne Vereinssache, sei es durch Geld oder durch Stoffe zu unterstützen.

✝ **Der letzten Verbandsstatistik der katholischen Gesellen-Vereine** entnehmen wir für heute folgende Angaben: An Mitglieder zählt der Verband 164,791 Vereinsangehörige; die Zahl der Vereine beträgt 1086, davon haben 285 Vereine ein eigenes Haus. Damit marschirt der Gesellen-Verein an der Spitze aller derzeit bestehenden socialen Organisationen. Das Capital, welches in die im Verbande eingerichteten Kranken- und Sparkassen jährlich eingelegt wird, beträgt im Durchschnitt 2,705,609 Mark, Das macht für die letzten 10 Jahre eine Summe von mehr als 25 Millionen Mark. Soviel hat also der katholische Gesellen-Verein dem Handwerk in dem letzten Jahrzehnt an Baarmitteln erhalten bezw. zugeführt, Das verstehen wir, daß die preußischen Ministerien des Handels, des Cultus und des Innern, die Herren Regierungspräsidenten durch einen gemeinsamen Erlaß aufgefordert haben, die confessionellen Jünglings-, Lehrlings- und Gesellen-Vereine nach jeder Richtung hin zu unterstützen und zu fördern. Möge der hiesige Gesellen-Verein, der sich auch bemüht, dem Handwerker-Vorstande tüchtige Meister zuzuführen immer mehr Unterstützung finden in den Handwerkerkreisen, mögen namentlich alle Handwerkersöhne dem Vereine beitreten und sich nicht durch allerlei Vergnügungs-Vereine davon abhalten lassen.

♛ **Der Kriegs-Veteranen-Verein** feiert sein diesjähriges Kaiser-Geburtstag-Fest am 19. Jan. Abends 8 Uhr im Hotel Berghaus, unter gefälliger Mitwirkung des M. G. V. „Novesia" und der Lückschen Kapelle durch Vokal- und Instrumental-Concert, Festrede, lebende Bilder, Theater-Vorstellung und zum Schluß Festball. Der Vorstand hat alles aufgeboten, das Fest zu einem reichhaltigen und genußreichen zu gestalten. Die getroffenen Vorbereitungen lassen darauf schließen, daß der Abend sich den früher gefeierten würdig anschließen kann. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

♛ **Sport.** Am 26. Jan. feiert der Neußer Radfahrer-Verein von 1888 sein 14. Stiftungsfest im Kaisersaal des Städt. Kaufhauses. Das Programm wird demnächst veröffentlicht werden, wir können aber schon jetzt verrathen, daß seitens des Vereins alles geschieht, den Abend zu einem recht gemüthlichen zu gestalten. Wegen Einführung wende man sich rechtzeitig an die Mitglieder, da nur eine beschränkte Anzahl von Karten zur Ausgabe gelangt.

✝ **Im hiesigen Schlachthause** kamen im vergangenen Jahre 2858 Stück Rindvieh und 100 Kälber zur Schlachtung gegen 2889 Stück Rindvieh und 65 Kälber im Jahre 1900. Außerdem wurden hier etwa 6000 Schweine und 99 Pferde geschlachtet.

⏻ **Die Standgeldeinnahme** auf dem Wochenmarkte betrug im vorigen Jahre 8190,45 Mk., d. i. 595,13 Mk. weniger wie in 1900. Die Mindereinnahme durfte nicht zum Mindesten auf die Dürre des letzten Sommers zurückzuführen sein.

✝ **Diebstahl.** Auf dem Düsseldorfer Hauptbahnhofe wurde einem hiesigen Herrn beim Einsteigen das Portemonnaie mit Geld aus der Tasche und die Uhrkette vom Leibe gestohlen.

⚔ **Betrug.** Verschiedene junge Leute waren nach auswärts an's Gericht geladen. Dort machten sie über ihre Erwerbsverhältnisse unwahre Angaben und erschwindelten sich darauf höhere Zeugengebühren. Da der Betrug entdeckt wurde, wird die Sache wohl noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

♃ **Diebstahl.** In einem hiesigen Vergnügungslokale wurde aus der Garderobe ein Schirm gestohlen.

♃ **Diebstahl.** Einem Former wurde von seinem Zimmercollegen die Wäsche gestohlen. Der Dieb machte sich mit der Beute aus dem Staube.

§ **Am Glehnerwege** wurde einem Tagelöhner die Wäsche von der Hecke gestohlen, sie fand sich später auf einem Nachbarspeicher vor.

§ **In einer hiesigen Wirthschaft** bot ein Arbeiter eine Welle Butter zum Kaufe an. Wie sich nachträglich herausstellte, hattte er die Butter gestohlen.

§ **Verhaftet** wurde ein zugereister Former, der in einer Wirthschaft dem Hausknecht den Anzug gestohlen hatte.

)(**Als gefunden** wurde auf dem Polizeiamte ein Portemonnaie mit und eines ohne Inhalt abgegeben.

Rosellen, 12. Jan. In der Wallfahrtskapelle zu Ehren des heiligen Einsiedlers Antonius im Orte Schlicherum, Pfarre Rosellen, wird das Fest dieses Heiligen am Freitag, den 17. Januar cr., in herkömmlicher Weise gefeiert. Die Gottesdienstordnung befindet sich im heutigen Quirinusblatt.

* **Düsseldorf,** 10. Jan. Auf die Vorstellung einer Anzahl Aussteller und Interessenten, hat die Rheinische Bahngesellschaft beschlossen, von der geplanten Sonderausstellung auf der linken Rheinseite Abstand zu nehmen.

)§(**Hemmerden,** 9. Jan. Am Sonntag, den 12. Jan., wird hier im Saale der Geschw. Fleischhauer das Volksschauspiel: „Maria Loreto" zur Aufführung gelangen. Der Verfasser ist der auf diesem Gebiete rühmlichst bekannte Benediktiner-Ordenspriester Dr. Robert Weißenhofer, derselbe, welcher auch das im vorigen Jahre hier aufgeführte und mit so großem Beifall entgegengenommene Schauspiel: Klotilde, die Pilgerin von Lourdes geschrieben hat. Die Sprache ist edel und formvollendet, und der Inhalt äußerst spannend und ergreifend und auf Herz und Gemüth tief religiös wirkend. Das Hauptmotiv zu unserm Drama schöpfte der Verfasser aus einer älteren Marienlegende, in welcher Gottes weise Vorsehung und wunderbare Leitung menschlicher Geschicke so wie Mariens Macht und Hülfe in Nöthen und Gefahren in rührender Weise geschildert werden. Die Vorbereitungen versprechen eine tadellose Aufführung. Deshalb auf nach „Maria Loreto!

♤ **Wevelinghoven,** 10. Jan. Die am künftigen Montag, den 13. Jan., Nachmittags 5 Uhr, im Schwingen'schen Gasthofe hierselbst stattfindende Sitzung der Stadtverordneten umfaßt folgende Berathungsgegenstände: 1. Einführung der neu- und wiedergewählten Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung, 2. Gesuch der Handwerkermeister der Bürgermeisterei Wevelinghoven um Einrichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule, 3. Kostenrechnung für Anfertigung eines Stadtbauplanes, 4. Gesuch des Metzgers Carl Lichtschlag um Anbringung eines Wasserabflußrohres, 5. Gesuch des Nachtwächters und Laternenanzünders Lorenz um Bewilligung einer Gratification, 6. Gesuch der Direction des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg um Bewilligung eines Beitrages.

* **Siegburg,** 10. Jan. Bei der gestrigen Reichstagsersatzwahl wurden bis 8 Uhr Abends gezählt: für Amtsrichter Dr. Becker aus Hennef (Centr.) 1194 Stimmen und für den Fabrikanten Rolffs aus Siegburg (nat.) 404 Stimmen.

Vermischtes.

* Zu drei Jahren Zuchthaus wegen eines Eisenbahnfrevels verurtheilte das Schwurgericht zu Hirschberg, den 21jährigen Kutscher Wilhelm Prenzel aus Schosdorf. Er hatte am 25. August vorigen Jahres auf der Eisenbahnstrecke Warmbrunn-Hermsdorf zwei Personenzüge dadurch zum Entgleisen bringen wollen, daß er Steine in die Schienen einklemmte.

Asthmaleidenden wird Weidemann's russischer Knöterich dringend empfohlen; nur echt in Pack. à 1 Mk. von E. Weidemann, Liebenburg a. Harz zu beziehen, oder von seinem Depôt: **W. Becker,** Schwannendrogerie, Niederstraße, 9. Neuß.

Fruchtpreise zu Neuß vom 11. Jan.

Weizen	1. Qual.	16	40
	2. „	15	90
	3. „	—	—
Roggen	1. Qual.	13	80
	2. „	13	30
	3. „	—	—
Hafer	1. Qual.	15	80
	2. „	—	—

(Alles die 100 Kil.)

Heu à 50 Kilo	3,90	—4,40
Lucernerheu à 50 Kilo	4	80
Maschinenstroh à 500 Kilo	24	—
Flegeldrusch à „	27	—
Kartoffeln die 50 Kilo	2,00	—3,00

Preise unverändert.

Rüböl per 100 Kilo in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	57	50
Rüböl per 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	59	—
Gereinigtes Oel per 100 Kilo 3 Mk. höher als Rüböl		
Preßkuchen per 1000 Kilo	97	—
in kleineren Parthien	101	—
Neuer Raps 1. Qual.	27	25
Neuer Raps 2. „	26	25
Aveel 1. Qual.	25	25
Aveel 2. „	—	—
Kleie à 50 Kilo	5	30

Rüböl und Kuchen unverändert.

Häuser-Verkauf zu Neuß.

Donnerstag, den 6. Febr. cr., Nachmittags 4 Uhr,

werden auf Anstehen der Kinder und Erben der **zu Neuß** verstorbenen Eheleute **Joseph Rosellen** und **Louise geb. Ahrweiler,** im Wirthslokale von Herrrn **Karl Denecke** zu Neuß, Rheinstraße, die beiden nachbeschriebenen zum Nachlasse der genannten Eheleute Rosellen gehörenden Wohnhäuser öffentlich unter günstigen Zahlungsbedingungen, zum Zwecke der Theilung versteigert und zwar:

a) **Wohnhaus zu Neuß, Rheinthorstraße,** bezeichnet mit Nr. 16 nebst Anbau, Hofraum und An- und Zubehör, groß 2 Ar 8 Meter, catastrirt Flur A Nr. 1259/340; begrenzt von Wtw. Hahn und Wilh. Wehrhahn;

b) **Wohnhaus zu Neuß, Oberstraße,** bezeichnet mit Nr. 119, nebst Hofraum und An- und Zubehör, catastrirt Flur O Nr. 442, groß 1 Ar 33 Meter, begrenzt von B. Schmitz und Karl Müller

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Neuß **Justizrath Eckertz,** Notar.

Land-Verpachtung zu Neuß.

Am Montag, 20. Jan. 1902., Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr **Rob. Lonnes,** Kaufmann, zu Neuß, beim Wirthe Herrn **Josef Servaes** daselbst, Crefelderstraße, seine in der Gemeinde Neuß im Niederfeld gelegenen Ackerstücke, nämlich:

1. Flur A Nr. 636/56.57, groß 87 Ar 18 Meter, neben Casp. Kröll u. Adolf Rheindorf.
2. Flur A Nr. 633/62, groß 98 Ar 38 Meter, neben Johann Dahmen und Eigenthümer,
3. Flur A Nr. 516/63, groß 33 Ar 41 Meter, neben den vorigen,
4. Flur A Nr. 1906/64, groß 41 Ar 63 Meter, neben Joh. Dahmen und Eisenbahn,

öffentlich durch den Unterzeichneten auf längere Jahre verpachten.

Neuß. Justizrath **Tils,** Königl. Notar.

Haus- und Land-Verkauf zu Kaarst.

Am Donnerstag, 23. Jan. 1902, Nachmittags 2 Uhr,

lassen die Eheleute **Wilh. Hubert Küppers** zu Kaarst, beim Wirthe Herrn **Heinrich Wilms** daselbst: ihr zu Kaarst gelegenes Wohnhaus nebst allem An- und Zubehör sowie ihre sämmtlichen in der Gemeinde Kaarst gelegenen Grundgüter,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten versteigern.

Die einzelnen Parzellen werden in der nächsten Samstags-Nummer dieses Blattes näher bezeichnet.

Neuß. Justizrath **Tils,** Notar.

Verkauf

von Mobilien u. Ackergeräthen sowie einer Scheune nebst Stallung auf den Abbruch zu Glehn.

Am Dienstag d. 4. Febr 1902, Vormittags 10 Uhr,

läßt Herr **Theodor Krapohl,** Ackerer zu Glehn, in seiner Wohnung daselbst öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten versteigern:

3 lange Karren (2 mit breiten Rädern) und 1 Schlagkarre, 2 Pflüge (eiserne), 5 Eggen, darunter 1 Wiesenegge, 1 gut erhaltene Walze, 1 Tilbury-Wagen- und Pferdegeschirr, schmiedeeiserner Viehkessel, 2 Backmulden, 1 Beutelkiste, 1 Wann- und Staubmühle, 1 Harfe, 1 Parthie Nutzholz, verschiedene Hausmobilien, darunter: Tische Stühle, Milch-, Kleider- und Bücherschränke, 1 Parthie werthvoller Bücher, Jagdgewehre, 1 Büchse mit Zubehör, Bütten, Tonnen und Milchgeräthschaften,

sodann auf den Abbruch

Scheune und Stallung zu Glehn, jedes für sich.

Letztbesagte Scheune und Stallung, welche in Fachwerk errichtet sind, können auch aus der Hand gekauft werden.

Mobiarpreise bis zu 5 Mark ausschließlich sind sofort beim Zuschlage zahlbar.

Neuß. Justizrath **Tils,** Königl. Notar.

Gutsinventar-Verkauf zu Erdmannshof.

Station Welldorf.

Herr **August Bardenhewer,** Gutsbesitzer zu Grottenherten, läßt am

Dienstag den 21. Januar, Vormittags 9 Uhr, und nöthigenfalls am folgenden Tage,

auf dem **Gute Erdmannshof** wegen Aufgabe der dortigen Ackerwirthschaft das

gesammte lebende und todte Gutsinventar

öffentlich meistbietend auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen.

Es kommen u. A. zum Verkauf: 4 Pferde (3 à 5, 1 à 9 J.), 14 Kühe, theils tragend, theils melk, 1 Stier, 10 tragende Rinder, 6 Stück Jungvieh, 7 theils tragende Sauen, 10 Faselschweine, 1 Rübenwagen mit Erntegeschirr, 2 lange Karren mit Erntegeschirr, wovon 1 neu, 1 Schlagkarren, 1 Jauchekarre mit Faß, 1 Dreschmaschine für 4 Pferde, komplett, 1 Mähmaschine, 1 neue Wannmühle, 1 neuen Pferderechen, 1 Düngerstreumaschine, 2 Balancepflüge, 1 zweischaariger Balance-Schälpflug, 1 gew. Pflug, 1 eiserner Dreischaar, 1 Ringel- und 1 Glattwalze, eine Kettenschleife, mehrere Eggen, zwei Dezimalwaagen mit Gewichten, Pferdegeschirr, Ketten rc., 1 gut erhaltenes Wagengeschirr, Fässer, Bütten, Eimer rc., 1 Viehkessel, Stall-Utensilien, ferner 500 bis 600 Centner Kartoffeln, Magnum Bonum und Imperator, endlich Hausmobilien aller Art, als 3 Betten mit Matratzen 1 Sopha, Oefen, Tische, Stühle, Bänke, 1 Uhr, 1 Anrichte rc.

Das Vieh gelangt am 1. Tage gegen Mittag zur Ausstellung.

Unbekannte Käufer haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Posten bis einschließlich 5 Mark sind sofort zahlbar.

Bei Baarzahlung höherer Posten wird das Aufgeld auf 5 % reduzirt.

Jülich. **Froitzheim,** Notar.

Mobilar-Verkauf zu Willicherhardt.

Frau Wwe. Joh. Hrch. Wilms zu Willicherhardt und deren Kinder, lassen wegen Aufgabe der Ackerwirthschaft am

Dienstag, den 21. Januar cr., Vormittags 9 Uhr, zu Willicherhardt in dem Hause Nr. B 129,

Hausmobilien u. **Ackergeräthschaften aller Art,** namentlich:

1 dreizöllige Schlagkarre, 2 Pflüge, Eggen, Schleifen, Walzen Schaufelmaschine, Rüben- und Wannmühle, Dezimalwaage, Urinfaß, Pferde- und Ochsengeschirre, Milch- und Buttergeschirre, Drehfaß, Backgeschirr, Kartoffeln, Zuckerrüben, Roggen- und Haferstroh, 1 fast neuer Regulirofen, 2 Kochöfen, 1 Herd, Glas- Milch- Kleider- u. Küchenschränke, ferner 1 junger Arbeitsochse, 3 frischm. Kühe, 2 Faselschweine, 1 Parthie Hühner rc.,

öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen.

Posten bis 3 Mk. sind gleich zahlbar.

Crefeld. Justizrath **Hundt,** Notar.

Neuer und gebr. **Kleiderschrank, Glasschrank, Komode, Ledersopha, Anrichte** spottbillig zu verkaufen. Rheinwallstr. 19.

Zoologischer Garten Düsseldorf.

Sonntg, den 12. Jan. 1902, Nachmittags 3½ Uhr:

Concert.

Eintritt:

50 Pfg., Kinder 25 Pfg.



Unserm strammen Jagermitgliede

Konrad Brand

nebst Braut

die **herzlichsten** zu ihrer **heutigen**

Glückwünsche Vermählung.

Gewidmet vom Straberger Jägercorps.

Rheumatismus

Gicht, Reißen, Blasenleiden, Hautkrankheiten heilt Sördel-Gichtthee (Ehrenpreis). Glänzende Atteste. Packet 1 M. in

Neuß bei **Jos. Urbach,** Oberstr. 41, in Grevenbroich bei **J. Willichs.**



Restauration Vincenz Müller,

Neuß.

Am Sonntag den 12. Januar:

Großes Hasen-Preiskegeln.

Einsatz 0,25 Pfennig.

General-Versammlung

der Sterbelade zu Büderich am Sonntag, den 12. Januar, Nachmittags 4 Uhr, bei Math. Pleukers.

T.-O.: Beiträge, Vorstandswahl.

Es ladet ein **der Vorstand.**

Ladenlokal gesucht.

Erstklassige Firma sucht per April **kleinen, modernen Laden** zur Errichtung einer Filiale. Gegend zwischen Bahnhof und Markt.

Offerten mit Preis unter **L. F.** an die Expedition.

Artillerie-Verein

Neuß.

(Gediente Artilleristen).

General-Versammlung

Samstag Abend 8½ Uhr

bei **Wwe. Schmitz,** Niederstraße,

Empfang der Karten für Kaisers Geburtstag.

Der Schützen-Verein Grimlinghausen

feiert sein

Winterfest

am Sonntag den 12. Januar im Lokale von **A. Schlotterhose.**

Von 5 bis 8 Uhr:

Tanzmusik.

Entree frei.

Um 8 Uhr:

geschlossener Ball.

Nur für Mitglieder. **Entree 30 Pfg.**

Es ladet ein **der Vorstand.**

Kathol. Arbeiterverein,

Sterbekasse.

Sonntag den **12. Jan.** Morgens **10—12 Uhr,** im Vereinslokal **Beitragzahlung** pro Januar, auch für die **älteren** Mitglieder. Um pünktliches Erscheinen bittet

Die Verwaltungsstelle.

Verein ehem. 28er,

Morgen Sonntag, d. 12. Jan. Abends 7 Uhr im Vereinslokal

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Rechnungsablage.
Neuwahl des Vorstandes.
Verschiedenes.

Es ladet kameradschaftl. ein

Der Vorstand.

Auf ein **Gütchen,** in der Nähe von Köln, wird ein älteres **Mädchen** als Haushälterin zu Lichtmeß gesucht. Milchverkauf im Hause.

Offerte unter **B. P.** postlagernd Glehn b. Neuß.

2. Ziehung der 1. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 9. bis 11. Januar 1902.) Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. **(Ohne Gewähr.)**

10. Januar 1902, vormittags.

139 206 300 45 66 567 698 779 81 804 90 [150] 972 **1015** 66 81 128 285 430 37 90 630 72 757 815 88 **2080** 225 63 315 70 442 61 64 71 89 553 89 683 748 79 843 **3146** 68 92 200 321 [100] 88 610 732 87 940 **4034** 387 480 644 818 22 92 978 **5033** 58 64 275 90 380 [100] 569 **6114** 37 74 425 61 66 **7044** 47 140 466 566 645 710 97 **8025** 61 94 138 260 507 [100] 31 [150] 59 623 67 716 60 807 932 53 **9064** 179 336 467 [150] 72 99 636 913 [150]

10258 320 35 41 92 401 64 84 624 58 748 92 835 902 62 **11117** 39 271 333 412 501 646 709 33 870 **12138** 44 64 98 614 731 969 **13209** 658 98 737 91 **14154** 70 418 525 42 50 665 86 751 95 [100] 870 **15168** 416 27 536 628 56 99 714 32 42 850 983 90 **16119** 421 37 45 747 877 82 979 **17096** 56 319 48 540 763 **18375** 380 89 468 508 660 70 75 767 [100] 75 804 919 **19025** 119 386 475 [100] 619 75

20024 937 **21069** 101 27 83 350 [100] 403 556 84 679 [100] 908 [300] 58 **22043** 327 405 67 555 739 953 **23012** 284 633 80 733 890 98 926 **24265** 71 80 955 **25072** 101 242 616 99 809 **26112** [100] 339 400 8 43 506 624 **27134** 261 301 96 425 30 559 600 802 718 826 **28075** [100] 83 225 358 615 22 **29048** 198 411 620 61 76 713 88 871

30040 119 37 342 [150] 438 61 65 593 644 83 826 927 **31009** 49 235 440 521 81 666 774 930 **32092** 161 205 455 [100] 729 851 62 942 **33242** [100] 338 434 702 802 88 **34131** 86 [100] 236 301 472 98 574 618 28 727 30 [100] 47 95 910 **35083** 95 399 555 618 713 802 90 **36331** 608 70 810 996 **37071** 177 87 244 71 487 [100] 614 15 77 700 54 848 925 **38034** 199 342 441 703 23 929 **39044** 198 227 356 67 402 540 668 705 74

40158 305 459 539 54 685 883 926 70 150 **41018** 256 314 408 790 803 **42082** 233 489 585 98 **43751** [100] 232 65 [100] 325 58 650 720 71 **44041** 75 117 23 84 216 414 521 708 34 874 76 941 44 95 **45077** 391 558 627 821 917 **46026** [100] 190 96 232 92 353 610 69 92 826 **47016** 109 [100] 261 378 592 914 71 **48032** 42 364 662 66 72 856 998 **49010** 173 253 418 502 23 661 856 969

50174 305 433 503 38 633 717 45 55 800 944 [150] 54 **51006** 170 [150] 210 43 328 437 507 [100] 657 78 755 **52004** 126 56 261 [150] 300 15 30 537 57 **53375** 94 942 **54007** 236 60 304 445 583 750 52 **55041** 126 36 264 318 22 531 606 60 807 **56028** 325 629 54 738 50 900 6 55 70 **57144** 393 535 604 70 [200] 893 99 966 99 **58025** 58 67 402 14 80 90 544 799 879 96 **59137** 67 82 259 348 [200] 405 591 [100] 681 86 774 97

60181 219 31 355 522 643 66 86 765 816 [500] 23 **61**199 [100] 209 27 318 455 586 607 **62**226 414 594 855 937 **63**015 300 495 648 711 861 **64**019 54 [100] 179 256 427 56 567 610 15 897 [200] **65**076 102 326 84 95 616 723 884 98 **66**037 161 83 448 73 [100] 536 607 10 30 61 **67**031 34 127 267 468 799 910 61 68 **68**071 175 223 317 542 981 **69**155 271 562 847 [100] 904 27 65

70011 249 367 569 832 909 **71**006 13 33 464 472 79 524 920 **72**243 357 464 75 521 51 745 80 885 980 99 **73**147 284 366 542 85 932 41 [74029 414 658 87 916 81 **75**018 79 146 492 709 829 33 **76**130 220 610 739 77 98 825 32 903 38 48 64 **77**057 64 84 238 373 495 593 633 72 849 76 904 63 **78**163 228 42 71 471 639 **79**073 415 696 826

80125 31 471 73 510 765 69 78 886 901 **81**053 145 218 329 520 765 74 815 28 991 **82**012 37 262 356 69 84 487 683 801 **83**037 279 368 93 497 617 83 773 819 979 [100] **84**110 337 566 759 830 [100] 971 **85**021 32 266 540 50 70 717 69 99 856 79 913 89 **86**254 77 306 459 535 90 613 900 81 **87**096 193 218 66 413 602 806 930 **88**026 67 85 93 119 321 48 84 571 681 [100] 958 [150] **89**060 108 54 [100] 97 286 526 30 [200] 617

90070 266 66 92 322 418 59 **91**070 204 332 53 84 787 859 99 951 64 **92**016 [300]00 241 335 44 88 415 706 **93**018 51 179 411 608 51 870 **94**134 385 90 472 524 61 670 703 **95**125 231 32 809 84 929 [150] 67 69 **96**097 103 235 42 355 66 497 675 97 795 **97**187 [200] 364 70 454 706 75 98 [100] 827 924 **98**130 361 84 412 614 89 726 967 96 **99**196 232 52 67 585 606 9 841 43 955

100011 99 146 91 97 395 456 658 937 [150] **101**028 132 82 270 317 432 545 90 826 43 97 **102**082 136 213 45 390 760 80 **103**262 99 426 508 687 860 912 **104**044 80 136 59 91 201 449 501 607 59 941 **105**334 94 741 993 **106**003 22 115 247 73 [100] 356 694 803 34 **107**211 449 69 619 974 **108**188 [100] 335 614 802 **109**294 436 582 [200] 88 700 38 65 812 955 63

110144 248 404 38 592 669 983 **111**134 271 315 34 422 519 671 702 994 [150] **112**045 494 602 62 955 [150] **113**254 66 330 475 596 [200] 614 56 932 **114**040 317 408 803 15 954 58 91 **115**200 361 534 728 74 95 **116**132 99 [300] 304 418 892 98 [100] **117**392 411 586 616 [100] 722 65 **118**009 481 95 575 658 **119**001 70 164 237 430 629 33 55 823

120542 53 59 **121**043 52 734 832 963 **122**067 116 50 64 89 594 [100] 98 [100] 685 722 23 35 969 80 **123**221 42 565 601 745 802 **124**236 54 396 467 554 81 694 730 35 846 919 69 **125**080 [1500] 149 94 265 522 901 **126**061 135 290 95 421 46 69 582 656 **127**062 170 77 685 765 800 28 96 919 31 **128**160 228 323 402 66 85 718 91 [200] 875 **129**151 206 318 447 70 531 73 748 49 77 [100] 82 803 918

130304 8 782 90 868 99 963 **131**266 346 593 659 83 773 **132**103 13 64 231 41 330 59 [100] 724 93 800 67 [100] 70 917 **133**197 269 [100] 95 327 73 552 655 813 953 **134**012 171 217 570 623 [100] 42 51 750 893 927 **135**065 276 620 [100] 727 88 933 **136**140 314 97 609 847 **137**164 288 436 41 652 846 49 59 66 **138**265 86 478 501 59 [150] 85 618 81 806 926 **139**033 208 72 89 427 81 536 602 991

140129 213 325 503 95 670 940 44 **141**032 43 [100] 210 378 81 99 465 501 656 705 61 71 **142**187 624 76 763 **143**093 182 86 200 45 69 96 318 430 654 700 **144**124 [100] 228 67 68 599 607 882 916 46 **145**017 73 [200] 200 91 350 562 707 909 **146**211 375 446 598 650 59 68 **147**002 33 62 176 252 69 552 60 84 860 **148**013 97 172 393 444 [100] 564 612 40 72 **149**074 221 22 320 402 523 27 32 694 [100] 778 984

150150 241 313 [200] 50 517 32 45 54 [100] 677 **151**033 150 61 [200] 96 [100] 207 42 338 44 414 84 541 627 55 95 726 953 [500] **152**063 73 119 48 234 304 531 92 618 794 940 **153**024 436 77 78 631 76 715 26 58 [100] 894 915 **154**047 50 185 89 97 282 338 84 559 654 55 85 721 801 20 905 **155**056 70 98 175 86 542 603 795 **156**142 290 339 57 447 569 602 722 89 851 **157**019 217 391 530 866 922 68 **158**068 106 45 256 96 99 460 81 680 85 737 **159**052 100 869 [100] 86 985

160043 131 439 61 574 707 41 **161**074 136 398 524 76 648 62 784 **162**180 83 98 414 571 784 866 79 957 **163**376 536 78 616 [100] 807 22 975 84 **164**051 62 77 142 314 78 448 511 709 83 840 [200] 79 **165**080 246 311 408 538 616 63 717 861 77 **166**180 237 61 84 371 518 678 [100] 747 807 **167**016 135 92 500 7 619 79 709 63 821 61 **168**280 317 97 618 818 64 74 992 **169**065 67 83 123 78 255 309 96 612 50 90 [100] 97 755 802 901

170116 [200] 60 222 389 492 555 684 87 719 964 **171**032 65 78 202 33 300 530 691 879 966 71 **172**011 362 435 804 976 **173**019 151 218 452 745 838 981 **174**086 395 527 694 877 96 900 30 **175**098 214 475 748 **176**267 302 413 65 518 83 962 74 **177**073 191 345 740 800 16 42 976 **178**006 35 159 685 790 846 910 90 **179**060 198 [300] 204 31 330 570 [100] 79 [100] 611 782 811 15 970

180163 239 62 89 322 35 93 510 12 665 875 981 **181**048 74 106 69 229 336 851 **182**000 388 428 517 773 **183**076 324 88 465 511 41 98 621 32 811 947 **184**030 202 85 86 494 668 97 741 977 **185**020 76 150 [100] 56 90 228 519 630 775 903 28 88 **186**011 43 367 413 51 74 500 750 897 **187**019 421 [100] 593 793 899 901 77 **188**024 345 436 59 579 717 944 [100] 97 **189**042 195 346 437 62 522 62 660 706 860 71 81 972

190063 [288 351 505 610 80 760 64 898 908 **191**488 90 612 717 81 808 90 986 99 **192**069 129 84 337 434 71 758 954 60 **193**022 47 60 122 [100] 85 322 448 79 518 [200] 47 780 **194**033 114 64 228 81 379 458 87 94 615 703 62 80 94 963 **195**048 181 330 407 80 503 49 905 **196**065 118 250 391 442 61 513 27 69 71 729 809 **197**003 130 277 428 73 514 609 709 885 960 **198**261 304 438 510 606 785 [200] 904 9 [200] 98 **199**033 59 114 98 232 35 419 99 519 25 37 58 666 72 707 808

200184 208 62 432 549 810 41 93 **201**140 66 243 309 93 555 634 **202**154 63 204 38 98 411 65 702 840 **203**069 284 417 747 931 88 **204**052 79 334 544 71 907 14 **205**371 526 45 612 76 759 904 14 **206**229 320 644 725 51 841 **207**083 360 476 514 [100] 18 73 [150] 80 **208**036 262 408 533 [100] 96 623 28 65 721 48 918 **209**011 154 202 89 409 49 622 75 707 951 [100]

210029 174 291 336 463 571 619 865 984 **211**226 41 98 372 437 38 88 507 560 **212**083 108 35 45 57 224 57 319 56 443 49 94 523 680 746 972 99 **213**051 104 [150] 53 211 352 576 **214**100 38 98 203 355 79 [100] 572 96 622 812 77 909 **215**068 107 47 312 52 417 39 [100] 553 760 64 826 **216**054 280 362 402 65 526 35 66 612 740 **217**190 206 65 [100] 410 628 82 880 949 **218**080 139 214 329 603 703 70 833 [200] 38 63 943 **219**071 72 80 218 321 28 73 94 521 22

220065 470 500 48 695 810 47 969 **221**102 249 88 320 48 [150] 49 536 92 687 764 853 950 **222**035 319 93 435 49 595 629 [150] 740 69 91 852 901 **223**007 204 354 509 723 867 904 70 **224**046 166 207 31 [100] 453 502 21 678 747 834

2. Ziehung der 1. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 9. bis 11. Januar 1902.) Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. **(Ohne Gewähr.)**

10. Januar 1902, nachmittags.

32 43 325 72 417 500 [100] 79 94 677 711 926 [100] 67 **1173** 295 302 592 939 **2118** 85 382 450 65 566 83 654 67 719 87 813 **3033** 180 225 452 560 643 95 99 805 930 **4139** 454 [100] 563 35 632 970 **5131** 58 210 72 76 96 345 524 [100] 26 83 687 731 837 927 **6015** 68 193 325 86 499 726 92 832 902 **7397** 469 540 59 695 99 956 **8087** 96 124 [1000] 203 351 53 95 508 87 99 645 708 67 951 99 **9026** 221 53 427 53 560 68 [150] 679 721 805 927

10107 234 [100] 332 425 692 719 957 **11037** 448 [500] 74 [150] 75 701 809 **12019** 112 79 372 538 609 13 760 **13305** 50 402 604 54 706 31 907 31 60 **14002** 144 212 78 408 74 524 44 78 [150] 661 74 92 **15102** 62 96 237 51 481 532 919 56 **16343** 692 810 24 **17481** 82 510 27 607 15 88 803 20 74 926 **18068** 208 38 410 58 581 816 **19118** 450 523 614 705 946

20128 383 497 607 709 32 815 919 **21158** 228 68 351 452 618 56 60 80 836 59 89 **22018** 184 326 402 587 621 75 81 738 904 **23278** 89 344 69 421 36 515 74 80 752 57 **24160** 81 234 303 519 88 705 986 **25261** 609 94 892 905 50 64 **26046** 504 739 93 818 **27133** 47 240 369 80 412 662 773 883 924 86 **28096** [200] 112 396 412 22 62 541 840 55 **29008** 84 326 28 464 84 520 623 63 782

30170 255 303 51 56 596 **31157** 98 276 84 323 70 83 91 580 675 82 83 840 940 **32613** 82 90 777 82 918 **33135** 404 601 27 51 90 900 23 **34098** 128 591 609 65 915 **35303** 42 512 822 91 **36144** 583 751 79 97 **37025** 53 253 562 92 697 **38076** 168 81 201 491 574 79 **39025** 157 85 218 464 511 751 802 60 989 [100]

40007 13 119 74 81 361 69 482 541 664 827 54 946 **41172** 84 98 401 57 740 800 954 **42173** 325 30 39 77 446 629 **43033** 189 297 596 638 757 93 816 **44032** 445 62 80 780 821 91 943 **45019** 324 50 819 968 96 **46006** 171 215 82 570 790 **47029** 337 479 557 [100] 734 818 44 69 75 [100] **48261** 404 25 99 626 733 42 70 845 930 **49020** 131 41 472 573 753 934

50115 203 424 698 [100] 902 **51138** 201 59 76 727 [100] 837 77 938 77 **52013** 163 266 354 485 534 615 801 **53348** 556 693 872 957 **54329** 465 727 63 991 **55325** 454 589 674 742 **56031** 133 295 435 561 959 **57036** 70 179 208 313 60 581 664 812 13 **58341** 548 57 66 68 656 865 92 93 **59016** 254 717 815

60100 45 57 277 885 **61057** 86 [100] 289 392 457 596 606 **62114** 93 223 62 370 417 44 45 57 527 [200] 79 659 [100] 711 21 48 910 50 **63019** 73 93 118 220 503 13 61 839 79 909 **64093** 172 318 95 737 895 **65020** 104 8 350 61 447 61 69 539 **66020** 235 350 [100] 97 408 588 620 63 830 53 951 **67066** 77 92 262 94 360 69 89 470 597 795 970 **68329** 55 532 658 998 **69058** 64 106 36 317 406 94 [100] 575 627 43 859 987

70061 161 73 209 13 319 37 77 82 84 85 407 14 83 684 721 80 931 **71020** 239 370 564 723 59 946 **72153** [100] 323 536 675 852 77 95 **73087** 149 346 552 690 715 839 64 964 **74014** 343 596 629 77 79 952 **75001** 3 59 143 211 18 [100] 70 308 50 438 566 770 **76067** 122 444 506 91 684 748 887 980 **77139** 362 70 476 [100] 520 57 95 629 735 807 41 96 **78070** 122 231 320 69 481 87 570 691 889 **79033** [100] 102 57 499 509 74 866 91 957 71

80097 139 339 [200] 97 542 76 629 58 61 781 **81011** 33 87 327 427 509 653 742 85 802 **82095** 145 72 220 77 386 808 39 932 **83143** 205 317 24 536 75 608 86 766 952 **84040** 72 [150] 319 459 79 508 682 891 981 **85195** 238 57 70 377 769 **86058** 427 81 512 69 [100] 603 748 84 88 955 **87020** 522 63 96 822 51 **88166** 388 459 518 **89022** 215 62 73 94 529 36 694 844 916

90199 225 336 566 629 40 872 **91149** 80 295 304 74 430 73 589 636 51 764 99 832 38 48 **92048** 175 228 446 523 52 693 799 860 66 986 **93149** 226 29 65 301 29 69 708 36 **94034** 362 460 92 668 767 **95228** 353 521 78 647 49 71 892 907 **96150** 71 693 **97099** 243 90 390 441 93 781 834 93 **98071** 385 401 [100] 5 20 517 45 612 22 59 93 99 846 **99286** 319 98 426 569 727 29 [150] 93

100066 130 227 89 464 76 88 730 60 855 62 **101080** 254 351 436 53 87 99 543 725 41 **102051**62 85 93 243 58 74 392 [150] 472 519 **103064** 224 **104072** 117 37 79 333 89 [100] 493 523 773 880 979 **105163** 261 424 38 68 570 78 917 **106128** 207 344 79 [100] 81 549 705 7 44 808 967 68 **107003** 87 150 67 345 626 767 844 994 **108000** 5 7 52 94 460 511 29 62 **109200** 522 [100] 657 973

110082 147 297 411 611 **111161** 244 62 401 73 652 754 858 967 **112025** 59 458 74 563 605 39 92 716 **113177** 263 317 19 20 22 472 81 587 610 11 78 994 **114182** 271 82 402 814 920 **115064** [150] 211 316 32 445 533 704 800 21 993 **116167** 71 498 580 627 98 735 846 82 944 **117130** 325 447 517 [100] 789 **118160** 88 400 544 605 6 82 705 7 941 43 **119119** 226 62 536 604 88 89 745

120305 493 757 816 [150] 955 60 **121067** 106 67 87 300 39 589 826 966 **122030** 34 72 141 489 748 75 857 [100] 79 932 **123123** 203 470 77 584 607 79 763 867 **124450** 56 647 810 916 49 51 53 **125124** 66 89 561 658 742 70 89 861 **126351** 575 85 [100] 648 67 69 754 80 [100] 905 **127145** 456 559 689 [200] 701 872 965 **128415** 575 643 [100] 741 895 957 97 **129069** 307 520 873

130041 163 227 311 43 [100] 406 [100] 10 [10000] 47 49 592 693 703 43 952 69 **131052** 61 116 78 79 221 342 500 942 **132092** 247 90 375 458 538 849 944 48 52 **133111** 564 99 775 952 88 **134078** 172 622 747 809 46 900 84 **135222** 416 549 783 795 96 99 991 **136035** 116 36 224 34 312 404 512 645 718 833 85 **137005** 160 94 331 416 545 663 [100] 740 942 **138011** 164 717 82 828 924 39 43 56 79 **139042** 408 38 55 523 93 675 799

140005 6 69 70 [100] 200 73 449 563 739 813 76 935 71 **141375** 98 421 702 927 64 **142009** 449 90 556 [300] 77 93 612 742 70 808 78 **143037** 123 [100] 73 87 381 89 586 697 [100] 757 867 908 **144098** 375 89 524 624 747 59 **145068** 147 64 [150] 97 254 413 564 792 [100] 95 935 **146282** 493 507 630 49 710 26 36 940 **147056** 59 [150] 160 329 43 [100] 60 476 555 739 [100] 41 42 91 848 941 **148324** 45 607 993 **149073** 350 55 77 491 543 640 714 33 42 901 19

150034 172 74 245 401 5 60 [100] 549 821 75 85 988 **151044** 115 311 23 496 530 35 66 86 97 850 62 **152035** 127 221 388 557 666 750 62 [100] **153095** 312 413 607 13 738 47 803 35 **154114** 21 372 436 614 736 46 70 832 57 950 **155039** 96 151 [100] 90 245 78 93 316 467 90 729 31 78 816 35 45 67 72 909 **156252** [150] 329 433 582 669 75 758 833 57 900 20 **157009** 112 239 56 488 512 31 848 933 **158003** 14 85 86 [200] 92 243 443 91 507 23 668 76 757 90 **159073** 118 322 96 463 556 602 47 706 884 [100] 915

160005 193 203 340 817 946 **161124** [150] 235 312 472 542 637 782 876 224 43 **162007** [100] 59 81 105 43 64 227 474 530 639 847 57 90 **163**119 269 [100] 398 561 67 680 920 [100] **164040** 248 73 769 **165**181 519 **166033** 97 121 330 515 63 70 825 956 **167134** [500] 53 88 327 402 7 20 615 [150] 20 41 [100] 50 856 **168207** 58 [100] 357 796 813 [150] 21 **169599** 629 85 925 61 68

170400 19 87 644 58 90 951 **171035** 41 238 40 306 23 62 [100] 81 436 790 908 16 31 **172202** 80 336 52 558 600 55 74 86 701 819 **173007** 450 513 26 645 **174054** [100] 128 377 487 669 730 80 97 **175144** 69 296 365 75 424 25 92 726 97 917 **176056** 129 84 391 431 520 626 721 67 86 818 **177007** 18 22 103 326 [100] 485 520 643 782 882 925 **178095** 331 405 62 593 613 46 902 28 **179205** 45 344 402 45 533 97 662 784 [100]

180010 131 361 631 722 846 71 **181120** 81 207 71 468 751 916 54 [150] **182002** 20 59 175 80 221 94 356 583 600 730 81 864 88 99 950 96 **183002** 32 489 560 674 814 907 **184**109 34 296 333 96 421 618 99 743 99 869 987 **185**106 11 68 412 21 547 666 90 727 938 **186**089 108 56 248 [150] 533 68 765 960 **187**117 438 644 71 **188**064 135 292 351 426 63 79 80 701 988 99 **189**037 183 244 301 441 728 85 828

190056 73 83 310 23 54 425 78 530 770 815 931 56 **191**177 270 95 332 568 611 99 809 65 98 929 **192**262 372 595 760 915 41 **193**118 97 229 398 422 62 548 619 98 834 947 **194**202 [100] 333 76 482 **195**093 269 450 547 609 809 **196**186 341 51 75 425 97 551 827 78 925 71 97 **197**296 [100] 98 457 727 94 821 924 32 58 **198**187 325 51 424 36 666 **199**148 50 489 502 627 56 750

200018 365 86 407 642 45 76 [200] 764 88 901 941 **201**018 37 95 188 279 369 422 506 622 80 778 987 **202**028 60 92 179 467 81 543 645 731 76 **203**179 279 480 860 952 **204**040 88 153 [300] 71 76 256 316 466 [100] 563 615 80 875 83 937 65 78 **205**122 409 76 606 753 **206**099 105 298 304 59 [150] 412 614 20 81 938 **207**020 482 [100] 629 761 81 860 66 966 **208**128 70 309 563 81 [100] 89 612 730 820 942 81 **209**010 81 [100] 113 [150] 249 378 468 778

210016 90 301 624 805 931 **211**115 227 311 20 67 71 93 [100] 478 [100] 84 87 503 793 815 22 **212**197 629 871 902 47 [100] **213**012 32 94 109 264 468 665 745 [100] **214**184 435 590 625 970 **215**045 78 510 633 45 775 **216**222 [5000] 84 305 92 437 61 70 513 678 723 882 960 66 **217**024 77 123 39 210 68 363 428 585 603 90 701 852 60 73 **218**133 294 317 409 17 647 91 716 45 81 99 [100] 939 **219**001 161 98 280 497 706 35 [100] 910 91 **220**049 50 236 94 373 432 521 853 **221**060 [150] 363 489 546 632 72 [100] 769 819 [100] 49 51 974 **222**057 86 220 85 304 37 479 881 **223**059 147 63 66 201 629 59 790 823 994 **224**055 164 210 [500] 54 63 316 [100] 730 74 860 [150]

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500 M.

Haus und Mobilar-Verkauf zu Grevenbroich.

Am Freitag d. 24. Jan. d. J., Morgens 10 Uhr,
soll beim Wirthe **Halboth** zu Grevenbroich:
das zum Nachlasse der verlebten Eheleute **Wilhelm Bayer** zu Grevenbroich gehörige Wohnerbe zu Grevenbroich auf der Neuenhausenerstraße und
hierauf in der Sterbewohnung das gesammte Hausmobilar
öffentlich an den Meistbietenden auf Credit und gegen bekannte Bürgschaft verkauft werden.

Grevenbroich. Justizrath **Basen**, Notar.

Vieh- und Mobilar-Verkauf zu Elfgen.

Theilungshalber lassen die Erben der verlebten **Frau Wwe. Joh. Schönen** zu Elfgen am
Montag den 3. Febr. d. J., Morgens 10 Uhr,
in dem Sterbehause zu Elfgen:
2 Ackerpferde, 5 Stück Rindvieh, davon 4 milchgebend, 2 fette Schweine, 3 Faselschweine, Hühner, 3 Karren, (Schlag- u. lange Karren) Eggen, Pflüge, Dreschmaschine m. Göpel, Walze, Wannmühle, verschiedene kleine Ackergeräthe, Hausmobilien aller Art,
öffentlich an den Meistbietenden auf Credit und gegen bekannte Bürgschaft verkaufen.

Zuschläge bis zu 3 Mark sind gleich zahlbar.

Grevenbroich. Justizrath **Basen**, Notar.

Versteigerung zu Neuenhausen.

Herr **Friedrich Holz**, Schlosser zu Neuenhausen, läßt am
Montag, den 17. Febr. d. J., Morgens 11 Uhr,
beim Wirthe **Beyers** zu Neuenhausen:
1. Ein Wohnhaus mit Garten an der Grevenbroicherstraße Nr. 54;
2. 39 Ar 21 Meter Ackerland am Mausacker und
3. 15 Ar 30 Meter Ackerland in der Demar,
öffentlich an den Meistbietenden auf Credit und gegen bekannte Bürgschaft verkaufen.

Grevenbroich. Justizrath **Basen**, Notar.

Der Hemmerdener Spar- und Darlehn-Verein

e. G. m. u. H.,
zahlt vom 1. Jan. 1902 bei Darlehen, für Mitglieder, sowie auch für Nichtmitglieder 4 %.

Metzgerei in Grevenbroich, bei geeigneter Lage und großem Terrain, auch zu jedem andern Geschäfte geeignet zu vermiethen.
Offerten s. a. d. Expd. d. Ztg. unter **G. L. 150** zu richten.

Ein Morgen **Ackerland** am Felskuhlerwege ist unter der Hand preiswerth zu kaufen.
Näheres bei **Geschw. Schrills**, Büttgen.

1 Wohnung, 2—3 Zimmer, sofort oder später zu vermiethen,
Daselbst eine **Ponykarre** und ein schwerer **Balancepflug** billig zu verkaufen.
Schmiedemeister **Pet. Schmitz**, Neußerfurth

Schön **möblirtes Zimmer** mit oder ohne Frühstück.
Näheres in der Expedition.

2 Zimmer zu vermiethen per 15. Jan. Friedhof 14.

4 Zimmer per 1. April von einer stillen Familie (2 Personen) zu miethen gesucht
Offerten unt. **F Z** a. d. Exped.

Für kleine Familie **2—3 Zimmer** gleich oder 1. Febr. allem Zubehör und Garten, zu vermiethen.
Kapitelstraße 37.

Eine **Wohnung** von 3 Zimmern zu vermiethen.
Wo, sagt die Exped.

Für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird ein angehender **Commis** gesucht.
Offerten unter **A. Z. 50.**

Habe zu Lichtmeß einen fleißigen und tüchtigen **Pferdeknecht.**
H. Naumanns, Büttgen, Gesindevermiether.

Tücht **Viehwärter** zu 12 Kühen gesucht. Wo, sagt die Expedition.

Ein zweiter **Bäckergeselle** oder ein kräftiger **Lehrling** gesucht der gleich verdient. **H. Krücken**, Glockhammer 31.

Suche zu Lichtmeß einen ordentlichen fleißigen Gartenknecht.
H. Rabanus, Düsseldorf-Oberkassel, Oberkasselerstraße 28.

Kochlehrfräulein

zum baldigen Eintritt gesucht.
Hotel-Restaurant Deutsches Haus, Düsseldorf,
Ecke Bismark- und Charlottenstraße.

Suche für Nachmittags zu meinem Kinde ein **junges Mädchen** aus guter Familie.
Frau E. Schüler, Grevenbroich.

Zu Lichtmeß ein tüchtiges **Mädchen** gesucht, welches Küche und Hausarbeit versteht. Lohn 70 Thaler.
Näheres Breitestraße 38.

Tücht. properes **Dienstmädchen** in kleinen herrschaftl. Haushalt sofort gegen hohen Lohn gesucht. Fahrtvergütung
Frau Louis Nonnewinkel, Düsseldorf Mutroystr. 23.

Ein durchaus braves, properes **Mädchen** von 15—16 Jahren für häusl. Arbeit gesucht.
Wo sagt die Exp.

Sauberes Mädchen

vom Lande, katholisch, welches Küche und alle Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt (ohne Geschäft) per Februar oder März gesucht.
Düsseldorf,
Bürgplatz 28, 1. Etage.

Für ein kath. Pfarrhaus auf dem Lande (in der Nähe Cöln's) wird ein brav. prop. **Mädchen** gesucht, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres zu erfahren (Vormittags)
Kapitelstraße 24, I. Etage.

Zu vier Kindern wird ein
besseres Kindermädchen

gesucht, welches schon ähnliche Stelle bekleidet hat. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Eintritt baldigst erwünscht.
Offerten mit Zeugnißabschriften unter **A. Z. 100** an d. Exp. d. Z.

Ein **Kindermädchen** zu zwei Kinder gesucht.
Neuß, Niederstraße 41.

Aelteres kath. **Mädchen**, aus achtbarer Familie, sucht Stelle, wegen Sterbefall in der jetzigen, als Haushalterin. Gute Zeugnisse vorhanden.
Näheres in der Expedition.

Mädchen

in kleinem Haushalt nach Krefeld gesucht, zu erfahren
Mühlenstr. 57.

Es wird ein fleißiges, properes **Mädchen** zu Lichtmeß gesucht.
Canalstraße 59.

Ein aufgeritt. **Pony** und ein guter **Ziehhund**, werden umtauschhalber billig abgegeben.
Wo, sagt die Expedition.

Ein wachsamer **Hofhund** Bernhardiner (Hündin) ist preiswerth zu kaufen auf
Hermeshof, b. Rommerskirchen.

Ein **Butterradhund**, sehr gut gehend, weil überzählig, zu verkaufen bei **Philipp Flock**, Neukirchen

Ein **Butterradhund** zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Eine schöne **Ziehkarre** spottbillig zu verkaufen.
Neuß, Josefstraße 20

Latrinefaß nebst Karre ca. 200 Liter Inhalt, in sehr gutem Zustande zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Kuhdünger zu verkaufen.
Hammthorstraße 29.

Düsseldorfer Stadttheater.

Direction: **Heinrich Gottinger.**
Samstag den 11. Jan. 1902.
Der gute Ton.
Lustspiel von Sührig-Bardey.
Sonntag den 12. Januar 1902.
Anfang 2½ Uhr.
Aschenbrödel,
oder: **Der gläserne Pantoffel.**
Märchen von Görner.
Abends 7 Uhr:
Carmen.
Oper von G. Bizet.
Montag den 13. Januar 1902.
Ein armes Mädel.
Posse mit Gesang von Kreim u. Lindau.

Kunsthalle.

Städtische Gemälde-Gallerie.
Düsseldorf.
Neu ausgestellt:
„Mondaufgang" von A. Arnz.
„Nebel in Hamburg" und „Motiv" aus Westfalen" von W. Hieronimus.
„Oktober im Bensheimer Walde" von H. Deiters.
Ferner noch ausgestellt:
„Beweinung Christi" von W. von Beckerath. Eigenthum der Verbindung für historische Kunst.
Eintrittspreis 50 Pfennig.
Halbjährige Abonnements, gültig bis 1. Juli 1902, sind an der Kasse zu haben.

Der **praktischen, sparsamen Hausfrau** empfehle angelegentlichst

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w. **Maggi's Gemüse** und **Kraftsuppen** und **Maggi's Bouillon-Kapseln: Wilhelm Schneider**, Inh.: **Franz Nolte**, Friedrichstraße 23.

25000 Pracht-Betten

wurden versandt. **Ober-, Unterbett** und **Kissen** zus. 12½, **Hotelbetten** 17½, **Herrsch.-Betten** 22½ Mk. Preisl. gratis. Nichtpass. z. Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**

Waschmaschine, (Imp.),

zu 21 Mark, liefert
Faßbinder Theod. Scherfgen, Büttgen-Driesch.
Nicht dem Wunsch entsprechend, nehme ich dieselbe zurück.

Selbstthätige geräuschlose pneumatische Thürschließer

liefert bei **fünfjähriger Garantie** zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Hahn, Neuß, Crefelderstraße 60.

Rübenschneider

empfiehlt billigst
Hub. Gerh. Kraus, am Wasserthurm.

Jeder Beschreibung spottend

und allen Reclame-Artikeln Trotz bietend ist die Wirkung der alteingeführten, von vielen Aerzten und Professoren empfohlenen **Origin.-Theerschwefelseife** Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz, von **Bergmann & Co, Berlin u. Frkf. a. M.**, gegen alle Arten Hautunreinigkeiten. Preis 50 Pfg. p. St. bei **Jac. Breuer.**

Wevelinghoven.

Das **hübsche Privathaus**, Poststraße 22, bisher von Hrn. Notar **Dumoulin** bewohnt, ist per sofort oder später zu vermiethen event. mit dem an der Unterstraße gelegenen **Wohnhause** zusammen, preiswerth zu verkaufen.
Alles Nähere bei **Wwe. Johann Gehlen.** Düsseldorf Marschallstr. 7.

Alle Sorten Stroh

kauft zu höchsten Preisen
Helvenstein, Immerath.

Gebrauchte Packkisten

mittlerer Größe kaufen jederzeit an
Gebrüder Heinemann.

Das Tagesgespräch bilden die billigen Preise im Waarenhause

Louis Wolf & Cie.,

Neuss, Oberstrasse 112.

Fernsprecher 218. **Fernsprecher 218.**

Unter den vielen ausgelegten Posten wollen wir nur von einigen die Preise aufführen:

Grosse Posten prachtvolle **Kleider** à 6 Mtr., zum Aussuchen, jedes Kleid **1,80 M.**
Grosse Posten waschechte **Siamosen-Kleider**, prima Qualität, à 6 Mtr.. jedes Kleid **2,50 M.**
Grosse Posten Prima **Blaudruck-Kleider 2,10 M.**
Grosse Posten **bessere Kleider** in Cheviot, Lüstre, Diagonal, Crêpe, von **3,50 M.** an.
Grosse Posten uni **Biber,** pr. Mtr. **18 Pfg.**
Grosse Posten **Sammt-Flanell** für Kleider und Blousen, pr. Mtr. **30 Pfg.**
Grosse Posten **Servietten,** per Pfund. Die Servietten stellen sich auf **18 Pfg.** pr. Stück.
Grosse Posten **Tischtuchgebild,** per Pfund **1,60 M.**
Grosse Posten **Biber-** und **Velours-Reste,** per Pfund **1 M.**
Grosse Posten **Unterröcke,** 2 Mtr. breit, **75 Pfg.**
Grosse Posten 140 cm. **Schürzen-Siamosen,** waschecht, pr. Mtr. **55 Pfg.**
Grosse Posten **Schürzendruck,** pr. Mtr. **45 Pfg.**
Grosse Posten **Schlafdecken,** staunenderregend schwere Qual., 2 Mtr. lang, weiss mit rothem Band, pr. St. **1,50 M.**
Grosse Posten **Betttücher** von **45 Pfg.** an.
Grosse Posten **Figuren-Schlafdecken,** 2 Mtr. lang, zu **1,95 M.**

Vollständige Betten, Glasschränke 22 M., Kleiderschränke, Anrichten, Stühle 1,50 M., Tische, Spiegel, Kochherde etc.

Ein solches Angebot ist noch nicht gemacht worden.

Von allen Artikeln die Preise anzuführen, würde zu weit führen.

Besichtigung gerne gestattet. **Kein Kaufzwang.**

Beste Gelegenheit zum Einkauf für Neujahrsgeschenke.

Verkaufe alle Colonial-, Material- und Farbwaaren in bekannter Güte zu und unter den billigsten Concurrenzpreisen.

J. Willichs,

Grevenbroich.



Freitag den 17 ds. erhalte wieder einen **großen Transport** prima Württemberger und Simmenthaler **Arbeitsochsen** zum Verkauf.
David Mayer,
Neuß.

Täglich frischen Ananas, schwarze und weisse Trauben, süsse Apfelsinen, Mandarinen, franz. Endivien, Kopfsalat, englische Sellerie, Blumenkohl, alle Sorten frisches Geflügel
empfiehlt
B. Barfuss,
Telephon 172. Krämerstr. 11.

Dr. Cratos
Backpulver, Puddingpulver, Vanille-Zucker
à 10 Pfg. mit
Prämien-Bons
Vorräthig bei:
Franz Hüllecremer, Ferdinand Bachem, P. J. Hartmann.

Edle **Kanarienroller** hat abzugeben. **Hrch. Schröder,** Lüttenglehn.

Zwei schwarze **Butterradhunde** entlaufen. Wiederbringer Belohnung.
Geschw. Kirchkamp,
Morgensternsheide bei Neuß.

Ein **Hund zugelaufen,** Spitz, schwarz-braun, männlich.
Gegen Futter und Einrückungsgebühren abzuholen.
Adam Meisen, Anstel.

Die **Verleumdung,** die ich gegen die **Ehefrau Jos. Tappermann** ausgesagt habe, nehme hiermit als **unwahr** zurück.
Katharina Zimmermann,
Neußerfurth.

Sonntag den 12. Januar, Abends 7 Uhr:
Pionier-Versammlung

im Hotel-Restaurant **Jos. Tilmes** wozu alle **Kameraden** freundlichst eingeladen werden.
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. **Der Vice-Präsident.**

Gewerkverein

der Deutschen Maschinenbau- u. Metallarbeiter,
(Ortsvereine Neuß.)
Sonntag, den 12. Januar, Nachmittags 5 Uhr, im Saale des Herr Johann Esser, Niederstraße „Marienbildchen:
Oeffentliche Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Gewerbegericht Refr. Ziegler 2. Verschiedenes. 3. Freie Diskussion
Zu dieser Versammlung sind alle Arbeiter von Neuß und Umgegend höflichst eingeladen
Der Ausschuß.

Hemmerden.

Sonntag, den 12. Januar wird im Saale der **Geschwister Fleischhauer** hier das Volksschauspiel:
„Maria Loreto"
von Dr. Robert Weißenhofer, Benediktiner-Ordenspriester, durch die Kinder-Oberklasse zur Aufführung kommen.
Anfang 6 Uhr. Entree 40 Pfg.
Sperrsitzkarten à **75 Pfg.** sind bis Sonntag-Nachmittag 4 Uhr bei den Unterzeichneten zu haben.
Zum Besuche ladet freundlichst ein
Heyden, Pfarrer.

Ordentliche **Leute** in **Kost und Logis** gesucht.
Näheres Niederstraße 3.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Hub. Schoenen,

Antoinette geb. **Schiffer,**

heute Morgen gegen 1 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Sie starb sanft und gottergeben, nach längerem mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den Heilsmitteln der römisch-hatholischen Kirche, im Alter von 72 Jahren.

Wir bitten, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wevelinghoven, Roman (Rumänien), Norbisrath, Neuss und Düsseldorf, den 10. Januar 1902.

Die Beerdigung findet Montag den 13. Januar, Morgens 10 Uhr, statt und schliessen sich die Exequien hieran an.

Sollte Jemand aus Versehen keine Einladung erhalten, bitten wir dieses als solche zu betrachten.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, heute Morgen 1½ Uhr, meinen lieben Gatten, unsern guten Vater, Bruder Grossvater, Onkel, Schwiegervater und Schwager, den wohlachtbaren Herrn

Wilhelm Istas,

nach kurzem, aber schwerem Leiden, im Alter von annähernd 64 Jahren, wohlvorbereitet durch den würdigen Empfang der hl. Sakramente, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterblieben.

Bedburg, Grevenbroich, Coblenz, Neukirchen, Köln-Nippes, Lobberich, Aachen, den 9. Januar 1902.

Die Beerdifiung findet statt Sonntag-Nachmittag 4 Uhr Uhr vom Sterbehaus in Bedburg, die feierlichen Exequien Montag-Morgen 9 Uhr.

Das Jahrgedächtniss

für den verstorbenen Herrn

Christ. Schellens

findet Montag den 13. dss., Morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche statt, wozu hiermit freundlichst einladet

Die Familie.

Kath. Arbeiterverein Neuß.

Am **Sonntag, den 12. d. M.** Morgens **8 Uhr** ist i. d. **Alexianerkirche** hl. Messe für das verstorbene Mitglied

Adam Koch.

Holzverkauf zu Damm.

Am künft. Freitag, den 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr.

läßt die Firma **Christ. Hamacher Söhne** zu Wevelinghoven, beim Wirthe **Spelter** zu Damm:

13 Nrn. schweres Weiden-, Ulmen-, Buchen-, und Eichenkopfholz, in den Dycker Wiesen zwischen Schloß Dyck und Wallrath, 12 Nrn. desgl. zwischen Damm und St. Nicolausklofter und 13 Nrn. desgl. im Bickhauser Busch lagernd,

öffentlich auf Credit versteigern.

Wevelinghoven. H. Becker.

Tüchtiges **Dienstmädchen** sofort gesucht. Näheres Breitestr. 27.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 368[2] des Reichs-Strafgesetzbuches wird angeordnet, daß das **Abraupen** der Bäume, Sträucher und Hecken, sowie das **Verbrennen** und **Vertilgen** der Raupennester und Gespinste bis spätens 1. April vorzunehmen ist. Zuwiderhandelnde werden auf Grund der angeführten Bestimmung des Strafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft, außerdem wird das unterlassene Abraupen und Vertilgen der Raupennester auf Kosten der Verpflichteten zwangsweise durchgeführt werden.

Neuß, den 10. Jan. 1902.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Bürgermeister:
Tilmann.

Bekanntmachung.

Daß durch § 4 der Bezirks-Polizei-Verordnung vom 26. August 1873 angeordnete **Scheeren** der Hecken an den Communalwegen muß bis spätestens 1. April beendigt sein.

Von diesem Tage ab wird eine amtliche Besichtigung erfolgen, das Versäumte auf Kosten der Verpflichteten angeordnet und überdies auch die gerichtliche Bestrafung der Letzteren veranlaßt werden.

Neuß, den 10. Jan. 1902.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Bürgermeister:
Tilmann.

Dienstboten erhalten Stelle durch **Frau Hub. Hues,** Neuß, Crefelderstraße 40.

Kath. Gesellen-Verein.

Sonntag, 12. Januar, Morgens 8 Uhr, in der St. Sebastianus-Kirche:

Gemeinschaftliche hl. Communion.

Die Mitglieder versammeln sich um 7½ Uhr im Gesellenhause.

Nachmittags 5 Uhr: **Andacht mit Predigt.**

Abends punkt 8½ Uhr:

Versammlung, Aufnahme neuer Mitglieder, Vortrag mit Lichtbildern. (Kreuz und quer durch Venedig.)

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen 1. das in der Gemeinde **Capellen**, Bürgermeisterei Hemmerden, belegene im Grundbuche von Capellen Band 9, Artikel 359, zur Zeit des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ehefrau Ackerer **Michael Nagelschmidt, Maria** geb. **Rosen,** ohne Geschäft zu Capellen, eingetragene Hausgrundstück Flur C. Parzelle 797/560 pp. Capellen, Hofraum und Hausgarten:

a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, b) Stallung, c) Scheune, Krautpresse, groß 9.78 Ar und mit 129 Mark unter Nr. 141 zur Gebäudesteuerrolle veranlagt und unter Artikel 605 der Grundsteuermutterrolle Capellen eingetragen.

2) das in der Gemeinde **Hemmerden** belegene im Grundbuche von Hemmerden Band 8, Artikel 294, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der genannten Ehefrau Ackerer **Michael Nagelschmidt, Maria** geb. **Rosen,** ohne Geschäft zu Capellen, eingetragene Grundstück, Flur C. Parzelle 836/81, am Schollberg:

Ackerland, groß 24.28 Ar und mit 1,36 Mark unter Artikel 854 der Grundsteuermutterrolle Hemmerden eingetragen,

3) die in der Gemeinde **Hemmerden** belegenen im Grundbuche von Hemmerden Band 8, Artikel 293, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute **Michael Nagelschmidt,** Ackerer, und **Maria** geb. **Rosen,** ohne Geschäft zu Capellen, in gesetzlicher Gütergemeinschaft des rheinischen Rechts eingetragenen Grundstücke:

a) Flur C. Parzelle 838/81 am Oelberg, Acker, groß 24.28 Ar,
b) Flur C. Parzelle 837/81 daselbst, Acker, groß 24.28 Ar, jedes der beiden Grundstücke mit 4,75 Thaler unter Artikel 856 der Grundsteuermutterrolle Hemmerden eingetragen,

am 11. März 1902, Nachmittags 4½ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht im Orte Capellen, in der Gastwirthschaft von **Peter Glasmacher,** vorderes Wirthszimmer versteigert werden. Die Versteigerungsvermerke sind am 28. November 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteierung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Grevenbroich, den 4. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht 3.

gez. **Druhe,** Beglaubigt Actuar.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemeinde **Capellen,** Bürgermeisterei Hemmerden, belegenen, im Grundbuche von Capellen Band 4, Artikel 156, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Wittwe Heinrich Rembold, Hubertina** geb. **Schönen,** Gastwirthin zu Capellen, eingetragenen Grundstücke nämlich:

1. Flur E Parzelle 588/303, Capellen, Hofraum a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Thor, Anbau links und Anbau rechts, b) Scheune, c) Stallung, d) Schuppen, groß 21.60 Ar.
2. Flur E Parzelle 304, Capellen, Hausgarten, groß 3.01 Ar.
3. Flur E Parzelle 624/252, Capellen, Garten, groß 8.85 Ar.
4. Flur E Parzelle 715/489, Capellen, Weide, groß 23.25 Ar.
5. Flur E Parzelle 717/490, Capellen, Wiese, groß 22.20 Ar.

am 11. März 1902, Nachmittags 4 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht im Orte Capellen, in der Gastwirthschaft von **Peter Glasmacher,** im vorderen Gastzimmer versteigert werden.

Das Wohnhaus ist mit 540 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuerrolle Nr. 99 veranlagt. Der Garten ist mit 1.74 Thaler, die Weide mit 2,73 Thaler und die Wiese mit 2.61 Thaler Reinertrag in der Grundsteuermutterrolle von Capellen unter Artikel 512 eingetragen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Grevenbroich, den 4. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht 3.

Cravatten.

Junges Mädchen, welches beabsichtigt, das

Zuschneiden

zu erlernen, wird von einer großen **Cravattenfabrik** gesucht.

Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Cravatten.

Fleißige, geübte,

Zuschneiderin

findet dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst in einer größeren Cravattenfabrik.

Schriftl. Offerten sub. **A. W. 100** an **J. van Haag.**

Neusser Rechtsbureau

Niederstr. 41 I.

Geöffnet tägl. 7—9, 11—2 Uhr, 6—8 Nachmittags.

Sonn- u. Feiertags den ganzen Tag.

Nebenverdienst!

Vertreter für **Drucksachen** und **Packpapier** bei **hoher Provision gesucht.**

Offerten mit Angabe von Referenzen u. **Df. O. 2013** an **Rudolf Mosse,** Düsseldorf.

2 Zimmer mit Garten, Keller und Stall, sofort zu vermiethen. Buschhausen 84 bei Neußerfurth.

Sonntag den 12. Januar, Abends 5½ Uhr, im Saale des Hôtel Rheinisnher Hof:

CONCERT

des Pianisten Hubert Flohr,

unter gefl. Mitwirckung von

Frl. **Emilie Dowerk** (Sopran), Opersängerin vom Stadt-Theater Aachen, Frl. **Helene Römmer,** Concertsängerin aus Düsseldorf (Alt) und Herrn **Franz Litzinger,** Kammersänger aus Düsseldorf (Tenor).

PROGRAMM:

1. Sonate C-dur, L. v. Beethoven;
2. Lieder für Alt:
   a. Ich trage meine Minne, R. Strauß;
   b. So willst du des Armen, von Brahms;
3. a. Der Neugierige;
   b. Pause;
   c. Eifersucht und Stolz;
   d. Trockene Blumen. (Schubert.)
   (Auf Wunsch) Herr Franz Litzinger;
4. Arie d. Leonore aus Fidelio, Frl. Dowerk, v. Beethoven;
5. a. Berceuse, v. Chopin;
   b. Rigolettoparaphrase, Verdi-Liszt;
6. a. Polonaise as-dur, Chopin;
   b. Valse as-dur, Chopin;
7. Lieder für Alt, Frl. Römmer;
   a. An die Leyer, Schubert.
   b. Braut und Bräutigam, Prochazka;
   c. Wenn es schummert, Frank;
8. Lieder für Tenor, Herr Litzinger.
   a. Alinde, Schubert;
   b. Salomo, Hermann;
   c. Heimkehr, R. Strauß;
   d. Der Musensohn, Schubert;
9. Lieder für Sopran, Frl. Dowerk;
   a. Im Herbst, Franz;
   b. Sehnsucht, A. v. Fielitz;
   c. Herzensfrühling, F. v. Wickede;
10. Don Juan-Fantasie, Mozart-Liszt.

Der Flügel ist von der Firma **J. Lorenz** freundlichst zur Verfügung gestellt.

Preise der Plätze im Vorverkauf: I. Platz 2.— Mk., II. Platz 1.25 Mk. An der Kasse I. Platz 2.50 Mk., II. Platz 1.50 Mk.

Karten im Vorverkauf bis Sonntag Mittag 2 Uhr in der Buchhandlung des Herren **J. van Haag** und in den Cigarrengeschäften von Herrn **Bruckmann,** Ober- und Niederstraße.

Gesellschaft Verein.

Morgen, Sonntag den 12. Januar 1902, findet **Abends 8 Uhr**

Gemeinschaftliches Abendessen

statt, wozu die Mitglieder mit ihren Damen freundlichst einladet

Der Vorstand.

14. Stiftungsfest

des Neusser Radfahrer-Vereins v. 1886

am 26. Januar 1902

im Kaisersaale des Städtischen Kaufhauses.

Einführungen nur durch Mitglieder.

Kölnischer Hof.

Sonntag, den 12. Januar:

Grosses humoristisches Concert

der Gesellschaft Dominikus Forst.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Morgens 11—1 Uhr: **Matinee.**

Es ladet freundlichst ein

Aug. Koppenburg.

Hasenpfeffer von ganzen Hasen.

Gesang-Verein „Eintracht", Wattmannstraße.

Am Freitag den 17. und **Sonntag den 19. Januar** findet im Saale des Herrn **Wilhelm Becker**

Theater-Aufführung

statt. Zur Aufführung gelangt:

Die lebendigen Fackeln Neros

mit Gesang und lebenden Bildern, in 5 Acten, von Dr. Esser.

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung ½7 Uhr.

1. Platz 1 Mk., 2. Platz 75 Pfg., 3. Platz 50 Pfg.

Karten im Vorverkauf im Vereinslokale und bei den Mitgliedern billiger.

Der Vorstand.

Grimmersdorf.

Am Sonntag den 12. dss. Mts. gelangt im Saale des Herrn **Albert Lörkens** zur **Aufführung:**

1. Die Heldin von Transvaal.

Schauspiel in 4 Akten, mit lebenden Bildern und Prolog.

2. Schorschels erste Schieß-Uebung

Humoristische Scene mit Gesang, in einem Aufzug.

— Anfang 7 Uhr. —

Hierzu ladet ein

der Verein Kameradschaftlicher Liebhaber-Theater.

Neukirchen.

Alle **ehemaligen Soldaten der Gemeinde Neukirchen** werden am Sonntag den 12. dss. Mts., Nachmittags 5 Uhr, in der Wirthschaft **Flock** behufs

Gründung eines Kriegervereins

eingeladen.

Mehrere alte Soldaten.

Tüchtiger **erster Bäckergeselle** sofort gesucht. **Paul Wildt.**

Hierzu ein zweites Blatt und das „St. Quirinusblatt".